

Besuch der Litauer in Buxtehude (27.01.-04.02.2006)

Zehn nasse, kalte und harte Tage voller Spaß!!

Am Donnerstag, den 26. Januar 2006, trafen die Litauer endlich in *da town* Buxtehude ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Herrn von Maercker hatten wir uns sehr viel zu erzählen und die Möglichkeit, uns an unserem ersten (freien) Tag besser kennen zu lernen.

Am nächsten Tag waren auch die letzten (leichten) Verständigungsprobleme aus der Welt geschaffen. Mit einem Besuch beim Bürgermeister der Stadt Buxtehude starteten wir mehr oder weniger ausgeschlafen und fröhlich in den Tag, um ihn dann nach einer Besichtigung in der Obstbauversuchsanstalt Jork mit einer lustigen und kalten (ein Obstler vorweg wärmte uns wieder auf J) Boßeltour durch die Obstplantagen des Obsthofes Lefers ausklingen zu lassen (*grins*). Am Abend traf man sich noch, um sich untereinander noch besser kennen zu lernen J.

Zum Glück hatten wir den Samstag zur freien Verfügung, was auch alle ausführlich nutzten.

Am Sonntag ging es fit und voller Energie zum *Natureum Balje*, das uns mit einem interessanten und abwechslungsreichen Vortrag den Tag versüßte (*g*).





Danach durften wir uns bei einem 7-km-Spaziergang in Cuxhaven so richtig austoben, bei einer gefühlten ‚Hitze‘ von ca. -10C.



Berlin —wir kommen!!!

Mit viel Elan und voller Vorfreude starteten wir in den nächsten Tag, um unsere Hauptstadt Berlin unsicher zu machen.

Nach der langen Zugfahrt gingen wir in den Zoo, in dem die Tiere uns herzlich begrüßten©. Dann ging es in unserem strammen Plan weiter mit dem Zug zum Potsdamer Platz. Dort erhielten wir von Herrn Hausmann eine kleine Sightseeingtour vom Sony Center über das Holocaust-Denkmal und dem Brandenburger Tor bis zum Reichstag. Dort hatten wir wegen

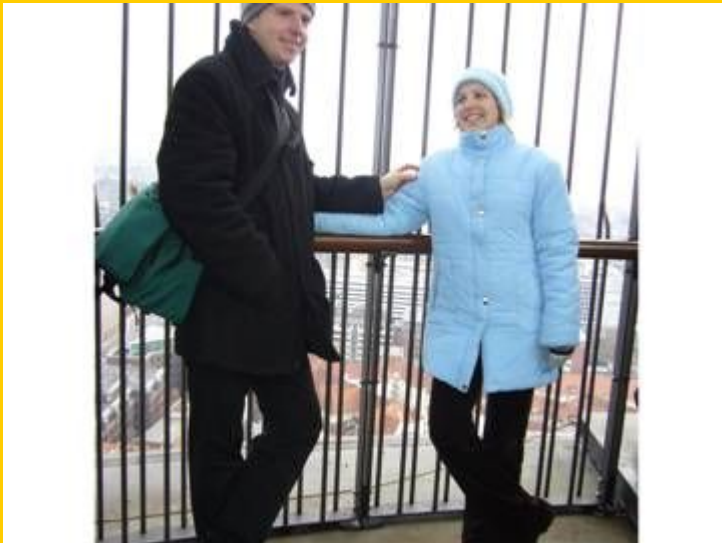
der kurzen Wartezeit das Glück, die Kuppel besichtigen zu können.





Es schloss sich endlich ein bisschen Freizeit zum Shoppen und Ausruhen an, bis es wieder nach Hause ging.

Am nächsten Tag machten wir dann Hamburg unsicher. Mit einer Schiffstour von Finkenwerder zu den Landungsbrücken gelangten wir zum alten Elbtunnel, den wir erstmal durchlaufen mussten (und natürlich auch wieder zurück). Dann hörten wir in einem Kurzgottesdienst zur Mittagszeit im Michel u.a. die drei Orgeln an, um anschließend alle Stufen des Turmes hinaufzusteigen. Hier genossen wir bei klein wenig Wind (etwa Windstärke 9-10) die Aussicht.



Nach einem kurzen Abstecher bei den Krameramtswohnungen ging es weiter zum Miniatureisenbahnwunderland. Auf die folgende Freizeit freuten sich wohl alle!



Ausgeruht, aber auch sehr müde, fuhren wir danach zu unserem letzten Tagespunkt: *Mamma Mia*.

Das war zweifellos das Highlight des Tages....

Als das Musical zu Ende war, waren alle begeistert und immer noch benebelt von diesem schönen Erlebnis, aber auf der anderen Seite auch froh, endlich nach Hause zu kommen, um schlafen zu gehen!

Nach diesen anstrengenden und programmreichen Tagen ließen wir den nächsten Tag etwas ruhiger angehen. Da wir erst um 09.45 Uhr in der Schule sein mussten, hatten wir genug Zeit auszuschlafen.

Mittwoch und Donnerstag waren Projektstage, deren Ergebnisse wir am Freitag vor geschätzten 200 Zuschauern im Foyer vorstellten.

Mittwochabend gab es noch einen kleinen Abstecher zu *Disco on Ice* nach Harsefeld, wo eine ganze Reihe von Schülern ihre beachtlichen Fähigkeiten bei heißen Rhythmen unter Beweis stellten.



Das Thema unseres Projektes war *Natur erleben-Natur verstehen*. Wir wurden in fünf Gruppen eingeteilt (Musik, Kunst, Theater, Biologie und Erdkunde), in denen wir selbstständig etwas zu diesem Thema erarbeiten mussten.

Die Kunstgruppe malte verschiedene Bilder, die darstellten, wie verschmutzt die Natur ist und welche verschiedenen Aspekte es dabei zu beachten gibt.



Die Theatergruppe inszenierte ein kleines, witziges Stück in drei Szenen über unseren Besuch in Jork.

Die Erdkundegruppe kochte eigenen Apfelmus und erzählte über die verschiedensten Apfelsorten; dazu führte sie eine Umfrage durch, dessen Ergebnis sie uns präsentierte. Die Biologiegruppe hatte sich als Themen Äpfel, das Wattenmeer und Bernstein gewählt.

Die Musikgruppe schrieb einen Ökotext zur Musik von *Mamma Mia*, der aus drei Strophen auf Englisch, Deutsch und Litauisch bestand. Als zweites sang die Gruppe ein traditionelles litauisches Volkslied und als krönender Abschluss blies die Gruppe ein Lied auf Flaschen.

Freitag gab es einen Abschiedsabend mit einem ausgezeichneten kalten Büfett und einigen kurzen Reden.



Am Samstag mussten die Litauer dann auch leider schon wieder nach Hause L. Bei einem tränenreichen Abschied wünschte man sich alles Gute und verabschiedete sich voneinander.

Dies waren zehn ereignisreiche und schöne Tage mit viel Action und Fun J. Wir freuen uns schon auf unsere zehn Tage in Litauen. J

Besuch der Litauer in Buxtehude (2006)

Am Donnerstag den 26.01.06 sind sie gekommen! Sie wurden um 12:00 von Herrn v. Maercker im Foyer begrüßt. Nach der siebten Stunde sind die Austauschpartner mit ihren Gästen nach Hause gegangen. Es sind mehrere Ausflüge geplant und einige auch schon gemacht worden, wie zum Beispiel bereits eine Fahrt nach Berlin gemacht wurde. Am Ende wird noch ein ausführlicher Bericht kommen.

Christina und Isabel







